Schlußnotirung am Sonnabend, nämlich per März 52¼ ₰, per Mai 51¾ ₰, per September 50 ₰, per December 50 ₰; dieser niedrige Werthstand rief vereinzelt größere Kauflust hervor und konnte sich der Markt daher im Laufe des Tages etwas befestigen, derselbe schließt fest zu 52½ ₰ per März, 51¾ ₰ per Mai, 50½ ₰ per September und 50¼ ₰ per December. In effectiver Waare fand ein sehr unbedeutendes Geschäft statt. — Schmalz. Die Preise sind unverändert. Schmalz in Drittel-Tonnen von hiesigen Raffinerien 41—43 ₰, Wilcox 38 ₰, Fairbanks 37 ₰, diverse Marken 37 ₰, Armour 39¼ ₰. Von anderer Seite wird gemeldet: Squire Schmalz in Tierces à 42¾ ₰, Royal 48¾ ₰, Hammonia 46¾ ₰ incl. Zoll.

* Hamburg, 13. März, 11 Uhr. (Telegramm von den Herren Peimann, Ziegler & Cie.) Kaffee. März 52,25, April 51,75, Mai 52,00, Juni 51,25, Juli 50,75, August 50,50. Fest.

* Hamburg, 13. März, 3 Uhr. (Telegramm von Peimann, Ziegler & Cie.) Kaffee. März 53,00, April 53,00, Mai 53,00, Juni 52,25, Juli 52,00, August 51,50. Fest.

Bremen, 12. März. Tabak ohne Umsatz. — Baumwolle ruhig. Upland middling, loco 51½ ₰, Upland Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, März 51½ ₰, April 51¾ ₰, Mai 51¾ ₰, Juni 52 ₰, Juli 52¼ ₰, August 52½ ₰. — Schmalz. Wilcox 38 ₰, Armour 37½ ₰, Clinton 37½ ₰. — Wolle. Umsatz 27 Ball. Cap, 26 Ball. Kämmlinge.

* Havre, 13. März, 10 Uhr 30 Min. Kaffee. (Kabeldepesche des „Leipziger Tageblattes" von Peimann, Ziegler & Cie.) Santos good average, März 65,00, Juni 64,50, August 63,00, December 61,25 Frcs. Ruhig. Zufuhren Rio 7000, Santos 5000.

Rio Janeiro, 11. März. (Von J. F. de Lacerda & Co.) Kaffee. Markt fest. Nr. 1 7 l s — d, Nr. 2 6 9 s 3 d, Nr. 3 6 7 s 3 d frachtfrei per Dampfer nach Bremen. Tägliche Zufuhren 5750 Sack. Vorrath 467 000 Sack.

Santos, 10. März. (Von Holworthy & Ellis) Kaffee. Heutige Notirung für Santos g. a. 53 s — d per Cwt. = 50¾ ₰ kg frachtfrei per Dampfer nach Hamburg oder Bremen. Zufuhren 25 000 Sack. Verkäufe für Europa 30 000 Sack, für die Vereinigten Staaten 10 000 Sack. Vorrath 280 000 Sack. Tendenz schwach.

Santos, 11. März. (Telegramm von J. F. de Lacerda & Co.) Kaffee. Nr. 1 67 s — d, Nr. 2 65 s — d, Nr. 3 62 s — d frachtfrei per Dampfer nach Bremen. Tägliche Zufuhren 5000 Sack. Vorrath 150 000 Sack. Markt sehr fest.

Santos, 11. März. (Telegramm von Aug. Leuba & Co.) Kaffee. Fine average 54 s 6 d, good average 53 s 6 d, fair average 51 s 6 d, regular 50 s — d, ordinary 47 s — d. Kost und Fracht incl. Commission per Dampfer nach Bremen.

* Magdeburg, 13. März. Zucker. (Telegramm der Herren Sachsenroeder & Beuchel.) Melis I. 27,25 ₰ Fest. — 92% Kornzucker 24,50 ₰, 88% Kornzucker 23,60 ₰ Fest.

Magdeburg, 13. März. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker Rend. 92 Proc. 24,20—24,50 ₰, do. 88° 23,80—23,50 ₰, do. Rend. 75° 17,70—19,00 ₰ — Tendenz: Unverändert fest.

Magdeburg, 13. März. Feine Brodraffinade 30,00 ₰, feine Brodraffinade 29,50 ₰, Gem. Raffinade 27,75—28,50 ₰, Gem. Melis I. 27,25 ₰ — Tendenz: Fest.

Magdeburg, 13. März. Rohzucker I. Product: Durchschnitt f. a. B. Hamburg. März 14,57½ ₰ bez., April 14,70 bis 14,65 ₰ bez. u. G., 14,70 ₰ Br., Mai 14,90—14,75—14,82½ ₰ bez., Juni-Juli 14,92½ ₰ bez., 14,95 ₰ G., 15,05 ₰ Br., August 15,15 ₰ bez., 15,10 ₰ G., 15,25 ₰ Br., October-December 12,95 ₰ Br., 12,75 ₰ G., November-December 12,85 ₰ Br. — Tendenz: Ruhig.

WTB. Hamburg, 13. März, Vormittags 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88% Rendement, frei an Bord Hamburg per Juli 14,70, per August 14,75, per November 12,60, per December 12,60. Ruhig.

Paris, 12. März. Rohzucker 88° steigend, loco 39,00—39,50. Weißer Zucker steigend, Nr. 3 per 100 kg per März 41,75, per April 42,00, per Mai-Juni 42,30, per Mai-August 42,60.

London, 12. März. Zucker. 96proc. Javazucker 15¾ matt, Rüben-Rohzucker 14¼ fest. — Thee, ordinairer fest, anderer ruhig. — Kaffee geschäftslos. — Reis vernachlässigt. — Jute ruhig, aber stetig. — Leinöl 18 s 2 d. — Terpentinöl 27 s 10½ d. — Rüböl 22 s 7½ d. — Baumwollöl 20 s 6 d. — Silberbarren 43¾. — Kupfer, Chilibarren 81 £ bis 81 £ 10 s. — Zinn, Straits 166 £, englisches 160 £. — Blei, englisches 14 £ 15 s, spanisches 14 £ 10 s. — Zink, gewöhnliche Marken 19 £ 7 s 6 d, besondere 19 £ 12 s 6 d.

Bremen, 12 März. Reis. Polirter Reis unverändert. Patna sowie Rangoon Reis neuer Ernte sind auf der Weser angekommen und werden dem Geschäfte neue Belebung bringen.

Breslau, 12. März. Kleesamen mehr Kauflust, rother fester, per 50 kg 25—30—33—38—41 ₰, weißer behauptet, per 50 kg 24—30—33—37—41 ₰, hochfein über Notiz. — Schwedischer Kleesamen ruhig, per 50 kg 25—30—35—40—42 ₰ — Tannen-Kleesamen preishaltend, per 50 kg 35—37—39 bis 41 ₰ — Timothee ruhig, per 50 kg 27—29—31 ₰.

Nordhausen, 12. März. (Nach Angabe der Commission der Branntweinfabrikanten.) Branntwein 45 Proc. per 100 kg ohne Faß ab Brennerei 60—62 ₰.

Breslau, 12. März. Spiritus per 100 l 100 Procent excl. 50 ₰ Verbrauchsabgaben per März 45,60, do. per April-Mai 45,80, do. per Mai-Juni 47,60, do. do. 70 ₰ Verbrauchsabgaben per März 27,40.

Stettin, 12. März. Spiritus geschäftslos, loco ohne Faß mit 50 ₰ Consumsteuer 46,40, mit 70 ₰ Consumsteuer 28,40, per April-Mai mit 70 ₰ Consumsteuer 30,00.

Magdeburg, 13. März. Kartoffelspiritus höher. Loco ohne Faß 46,90—47,30 ₰ bei 50 ₰ Verbrauchsabgabe, 28,90 ₰ bei 70 ₰ Verbrauchsabgabe. Ab Speicher unter freier Rückgabe der Gebinde wenig gefragt.

☞ Die Posener Börse war am 9. und 10. c. geschlossen. Die am 10. c. veröffentlichten, dem „W. T.-B." telegraphisch spät am 9. zugegangenen Spirituspreise sind die vom 8. c.

Posen, 12. März. Spiritus loco ohne Faß (50er) 45,50, do. do. (70er) 27,50, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 ₰ und darüber 27,50. Behauptet.

Hamburg, 12. März. Spiritus fest, per März 19¾ Br., per April-Mai 19¾ Br., per Mai-Juni 20¼ Br., per Juni-Juli 20¾ Br.

Paris, 12. März. Spiritus ruhig, per März 47,50, per April 47,25, per Mai-August 47,25, per September-December 44,50.

Stettin, 12. März. Petroleum loco verzollt 13,00.

Hamburg, 12. März. Petroleum behauptet. Standard white loco 7,30 Br., 7,25 G., per August-December 7,50 Br.

Bremen, 12. März. Petroleum. Niedriger. Standard white loco 7,10 Br.

Bremen, 13. März. (Telegramm.) Petroleum. Schwach. Standard white loco 7,10.

Antwerpen, 12. März. Petroleum. Raffinirtes Type weiß, loco 18⅝ bez., 18¾ Br., per März 17⅞ Br., per Mai 16⅞ Br., per September-December 17⅞ Br. Weichend.

Bremen, 12. März. (Wochenbericht.) Cigarren-Tabake. Die Stimmung des Marktes während der verflossenen Woche war eine sehr ruhige und verlief das Geschäft in engen Grenzen. Das Interesse für St. Felix- und Brasil-Tabake blieb zwar ein gleich lebhaftes wie in der Vorwoche, doch verhinderten das kleine Angebot und hohe Forderungen ein belangreicheres Geschäft. Als verkauft wurden angegeben ca. 200 Pck. alter und ca. 200 Pck. neuer Ernte zu vollen Preisen. Von Carmen-Tabak wurden ca. 420 Colli an den Markt gestellt und nach Besicht zu den letzten Preisen schnell begeben. Von Seedleaf-Tabak ergebot er ca. 230 Kft. fanden vor Ankunft Nehmer. Die übrigen Sorten blieben ohne nennenswerthe Umsätze. (W.-Z.)

W. Rotterdam, 12. März. Tabak. (Originalbericht des „Leipziger Tageblatt".) Während der vergangenen Woche beschränkten sich der Umsätze aus erster Hand auf 50 Faß Maryland. Eingetroffen sind 2517 B. Java und 278 Bn. Griechischer. Die auf den 14. ds. in Einschreibung angekündigten 1043 B. Java vertheilen sich auf: 263 B. Kediri-Blatt, 189 B. Loemadjang-Blatt, 202 do. Besuki, 31 B. Djokja-Blatt und 378 B. do. Scrubs; gleichzeitig kommen 1302 B. Manilla an den Markt. Der hiesige Vorrath bei den Importeuren umfaßt heute: 4369 B. Java, 1850 B. Manilla, 409 B. Griechischer und Türkischer, 194 B. Brasil, 1509 Faß Maryland, 269 Faß Kentucky, 20 Faß Stengel, 83 Kn. Seedleaf und 47 Kn. Cuttings.

Breslau, 12. März. Zink umsatzlos.

London, 12. März. Chili-Kupfer 81¾.

London, 13. März, Mittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: fremdes 166 £.

Rotterdam, 13. März, Nachmittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 101, Billiton 98¾ fl.

Glasgow, 12. März. Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 856 432 Tons gegen 848 800 Tons im vorigen Jahre. Zahl der im Betrieb befindlichen Hochöfen 85 gegen 71 im vorigen Jahre.

Glasgow, 12. März. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 38 s 11 d.

Glasgow, 13. März. Roheisen. Mixed numbers warrants 38 s 10½ d.

Hamburg, 12. März. Fischmarkt. Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler. Zufuhren klein, Tendenz still. Die Engros-Preise stellten sich per Pfund: Steinbutt, prima mittel 1,50 ₰, Zungen, prima große Ostsee 1,50 ₰, Rothzungen, mittel 30 ₰, Cabliau 25 ₰, Karpfen, lebende 80 ₰, Schollen, große todte 30 ₰, Schellfische, prima 25 ₰, Zander, russische 45 ₰, Rheinlachs, frischer 2,50 ₰, Hechte, todte 40 ₰, Hummer, lebende 1,00 ₰, Brassen 35 ₰.

Viehmärkte. Berlin, 12. März. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen: 4073 Rinder, 9968 Schweine, 1774 Kälber und 10 222 Hammel. — Das Rindergeschäft wickelte sich bei angemessenem Export ruhig ab; der Markt wird ziemlich geräumt. Ia. 47—51, IIa. 40—46, IIIa. 36—38, IVa. 31—35 ₰ pro 100 Pfund Fleischgewicht. — Bei Schweinen verlief infolge geringeren Exports der Markt bei weichenden Preisen gedrückt und hinterläßt Ueberstand. Sehr gesucht, aber recht knapp war leichte, nicht zu schwere und nicht zu fette Belmmwaare. Ia. 43—44, in Einzelfällen für gute Posten auch gesuchte Exemplare darüber; IIa. 41—42, IIIa. 38—40 ₰ pro 100 Pfund mit 20 Procent Tara. — Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Ia. 43—52 ₰, IIa. 32—41 ₰ per Pfund Fleischgewicht. — In Hammeln fand zwar keine Preiserhöhung statt, doch hatte der Markt im Ganzen einen besseren Verlauf, als vor acht Tagen, und wurde trotz nicht sehr bedeutenden Exports geräumt. Ia. 39 bis 43, beste Lämmer bis 46 ₰, IIa. 28—38 ₰ pro Pfund Fleischgewicht.

London, 12. März. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 2800 Stück, Schafe 11 000 Stück, Kälber 120 Stück, Schweine 10 Stück. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfd. für: Hornvieh 3 s 4 d bis 4 s 9 d, Schafe 3 s 4 d bis 5 s 8 d, Kälber 3 s bis 5 s 2 d, Schweine 2 s 4 d bis 3 s 6 d.

Breslau, 12. März. Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 kg weißer 15,80—16,20—16,50 ₰, gelber 15,50 bis 16,20—16,40 ₰ — Roggen bei mäßigem Angebot unverändert, per März 109,00 ₰, per April-Mai 109,00 ₰, per Mai-Juni 112,00 ₰ — Rüböl per März 45,00, per April-Mai 45,00 ₰ — Wetter: Windig.

Köln, 12. März. Weizen fremder loco 18,75, hiesiger loco 17,50, per März 17,35, per Mai 17,65, per Juli 17,90. — Roggen fremder loco 14,25, hiesiger loco 13,50, per März 12,55, per Mai 12,65, per Juli 12,75. — Hafer, hiesiger loco 13,50. — Rüböl per 50 kg loco 25,30, per Mai 24,40, per October 100 kg 48,60.

Stettin, 12. März. Weizen fester, loco 157—163, per April-Mai 165,50, per Juni-Juli 169,50. — Roggen fest, loco 100—112, per April-Mai 115,50, per Juni-Juli 120,00. — Pommerscher Hafer loco 101—108. — Rüböl geschäftslos, per April-Mai 44,70, per September-October 45,20.

Hamburg, 12. März. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 162,00—170,00. — Roggen loco still, mecklenburgischer loco 120,00—126,00, russischer loco ruhig, 94—100. — Hafer still. — Gerste still. — Rüböl ruhig, loco 47. — Wetter: Schneeluft.

Wien, 12. März. Weizen per Frühjahr 7,38 G., 7,43 Br., per Juni-Juli 7,55 G., 7,60 Br. — Roggen per Frühjahr 5,92 G., 5,97 Br., per Juni-Juli 6,10 G., 6,15 Br. — Mais per Mai-Juni 6,64 G., 6,69 Br., per Juni-Juli 6,60 G., 6,65 Br. — Hafer per Frühjahr 5,60 G., 5,65 Br., per Juni-Juli 5,85 G., 5,90 Br.

Pest, 12. März. Weizen loco flau, per Frühjahr 6,98 G., 7,07 Br., per Herbst 7,47 G., 7,49 Br. — Hafer per Frühjahr 5,26 G., 5,28 Br. — Mais per Mai-Juni 6,16 G., 6,17 Br. — Trübe.

Amsterdam, 12. März. Weizen auf Termine unverändert, per Mai 193, per November 196. — Roggen loco unverändert, auf Termine fest, per März 106, per Mai 101—102, per October 103—104. — Rüböl loco 26⅞, per Mai 26⅞, per Herbst 1888 25.

Antwerpen, 12. März. Weizen ruhig. — Roggen unverändert. — Hafer ruhig. — Gerste still.

London, 12. März. Weizen ruhig, südrussischer schwächer, angekommene Ladungen stetig. Mehl und Hafer träge, russischer Hafer fest, Mais und Gerste fester, Bohnen und Erbsen ruhig.

London, 12. März. An der Küste angeboten 5 Weizenladungen. — Wetter: Veränderlich.

Paris, 12. März. Weizen träge, per März 23,60, per April 23,75, per Mai-Juni 23,80, per Mai-August 23,80. — Mehl matt, per März 52,00, per April 51,80, per Mai-Juni 51,80, per Mai-August 51,80. — Rüböl fest, per März 50,50, per April 51,00, per Mai-August 52,00, per September-December 53,75.

New-York, 12. März. Baumwolle in New-York 10⅞, Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 7⅝ Gd., do. in Philadelphia 7⅝ Gd., rohes Petroleum in New-York — D. 6⅞ C., do. Pipe line Certificates stetig. — Mehl 3 D. 15 C. — Rother Winterweizen loco 91⅞, per März 90, per April 90⅞, per Mai 91. — Mais (New) 61. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4¹³⁄₁₆. — Kaffee (Fair Rio) nom., Rio Nr. 7 low ordinary per April 9,65, do. do. per Juni 9,47. — Getreidefracht ¾.

W.-n. Prag, 12. März. Vom böhmischen Productenmarkte. Für Gerste zeigte sich seit unserem letzten Berichte eine andauernd gute Nachfrage und wenn die Umsätze keine allzu großen Dimensionen angenommen haben, so ist dies auf die stark gelichteten Vorräthe zurückzuführen. Dessen ungeachtet gestaltete sich das Geschäft recht lebhaft und wurden sowohl die mittel- als feinen Qualitäten für den Export gekauft. Der größte Theil der Waaren ging nach den Elbeumschlagplätzen Laube und Dresden, um von da ob per Schiff weiter zu gehen. Bezüglich der Eröffnung der Elbeschifffahrt heißt es, daß dieselbe in 2—3 Tagen erfolgen werde. Einzelne Sorten Gerste, welche zum Versandt kamen, sind direct nach England verschlossen worden. In Hamburg traten dortige Mälzer, bei denen die Vorräthe zur Neige gehen, als Käufer für böhmische Gerste auf und wurden bei geringer Auswahl gute Preise bewilligt. Böhmische Gerste erzielte in Hamburg loco 140, 165 und 167 ₰. Einiges von böhmischer Gerste ging auch nach Bayern und speciell nach München. Es erzielten feine Qualitäten 7,80—8 fl., mittel 7¼ fl. Abfallende Sorten, die reichlicher vorhanden sind, sind ganz vernachlässigt. Hafer war in den weißen Qualitäten für die Schweiz gut gefragt. Fast von sämmtlichen Stationen der Franz Josefsbahn wurden Verladungen gemacht und dürften 100—150 Waggons zur Aufgabe gelangt sein. Norddeutschland ist uns trotz der billigen Preise als Absatzgebiet gänzlich verloren gegangen. Jedes Rendement dahin hat aufgehört und so dürfte der seltene Fall eintreten, daß wie bei der Schifffahrtseröffnung gar keinen Hafer nach Norddeutschland exportiren werden. Diesmal wird uns dieses Absatzgebiet nicht so sehr fehlen, weil unsere Hafererute dürftig ausgefallen ist. Von Weizen wurden größere Bezüge aus Ungarn gemacht und zwar vornehmlich für Nordböhmen. Die hiesigen Mühlen legten sich im Hinblicke auf das befürchtete Hochwasser Reserve auf und kauften nur auf 8 bis 14tägige Lieferung. Sie nahmen theilweise auch slowakische und banater Weizen auf, da die Vorräthe von böhmischem Gewächse zusammengeschmolzen erscheinen. Rother Kleesaat bleibt gedrückt in Folge der noch immer starken Zufuhren. Preise erlitten abermals einen Rückgang von 2—3 fl. und wurden an 2000 Ballen Rothklee für den Export gehandelt. Es erzielten Mittelqualitäten 34—30 fl., Prima 38—40 fl., geringe 28—29 fl.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 13. März 1888, Mittags 1 Uhr.

Witterung: Nebelig, Neigung zu Schnee.

Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage et.

Weizen per 1000 kg netto loco inländischer 168—173 ₰ bez. Fest.

Roggen per 1000 kg netto loco inländischer 118—123 ₰ bez. u. Br. Matt.

Gerste per 1000 kg netto loco Braugerste 130—145 ₰ bez. u. Br., feinste über Notiz. Mahl- und Futterwaare 110—120 ₰ bez. u. Br.

Hafer per 1000 kg netto loco inländischer 116—122 ₰ bez.

Mais per 1000 kg netto loco amerikanischer 125—135 ₰ bez. u. Br., Donau 125—135 ₰ bez. u. Br., rumänischer 125—135 ₰ bez. u. Br.

Rapskuchen per 100 kg netto loco 12—12½ ₰ bez.

Rüböl per 100 kg netto ohne Faß loco flüssiges 45,00 ₰ bez. Fest.

Spiritus per 10 000 Literprocent ohne Faß loco versteuert 95,70 ₰ nominell, unversteuert 70er 29,00 ₰ nominell, 50er 47,30 ₰ nominell. Vieul, Wiederverkaufer.

* Berlin, 12. März. Producten-Bericht von Fart & Meyer. Wind O. Thermometer früh + 2°. Barometer 28⅝. Wetter: Andauernder Schneefall. Der Rückfall in winterlichen Wetter hat ohne Zweifel unseren heutigen Getreidemarkt im Sinne der Haussee angeregt. Es zeigte sich Kauflust namentlich für Weizen, der ca. 1¼ ℳ auf naher Lieferung und mehr darunter auf entfernte höher bezahlt wurde; auch Hafer wurde 1—1½ ℳ im Werthe gesteigert, dagegen war Roggen verhältnißmäßig wenig angeregt und weist auch nur verspätet eine kleine Besserung auf. Der Effectivhandel war ruhig bei ziemlich fester Tendenz. Roggenmehl hat letzte Preise gut behauptet. Rüböl war fest und einige Zehntel höher. — Ebenso zeigte Spiritus recht feste Haltung und hat bei m engem Geschäft 40—60 Pf. im Werthe gewonnen.

Weizen per 1000 kg loco 155—175 M. nach Qual. gef., per April-Mai 163¼—163¾—163¾ M. bez., per Mai-Juni 165¾—165¾—165¾ M. bez., per Juni-Juli 168¼—168¼ M. bez., per Juli-August 169¾—169¾ M. bez., per September-October 171½—172 M. bez.

Roggen per 1000 kg loco 109—125 M. nach Qual. gef., gut inländischer 116—118 M. ab Bahn bez., fein do. 118 M. ab Bahn bez., mittel do. 111—113 M. ab Bahn bez., per April-Mai 119¾—120¼—119¾ M. bez., per Mai-Juni 120½—121—120¾ M. bez., per Juni-Juli 123¾—122¾ bis 123¾ M. bez., per Juli-August 124¾—124½ M. bez., per September-October 126¾—127¾ M. bez.

Gerste per 1000 kg loco 100—175 M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 kg loco 108—130 M. nach Qual. gef., mittel und gut preussischer 116—118 M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer 110—115 M. ab Bahn bez., fein schlesischer u. böhmischer 117 bis 120 M. ab Bahn bez., fein preussischer 117—121 M. ab Bahn bez., pomm., uckerm. und mecklenb. 115—118 M. ab Bahn bez., per April-Mai 115¼—114¾—115 M. bez., per Mai-Juni 116—116¼ M. bez., per Juni-Juli 118 M. bez., per Juli-August 120¼—119—120¼ M. bez., per September-October 120—119¾ M. bez.

Mais per 1000 kg loco 118—125 M. nach Qual. gef., per April-Mai 120 M.

Erbsen per 1000 kg Kochwaare 165—180 M. nach Qual. gef. Futterwaare 111—117 M. nach Qual. gef.

Mehl per 100 kg Weizenmehl loco 00 23,00—21,50 M., do. 0 21,00—19,50 M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 16,50—17,00 M., do. 0 und 1 16,00—15,25 M. Brutto incl. Sack, per April-Mai 15,55 M. bez., per Mai-Juni 15,70 M. bez., per Juni-Juli 15,90 M. bez.

Rüböl per 100 kg netto loco ohne Faß 44 M., incl. Faß per April-Mai 45,8 M. bez., per Mai-Juni 46,1 M., per Juni-Juli 46,3 M., per September-October 46,7 M. bez.

Spiritus per 10 000 Literprocent loco ohne Faß versteuert 96,1 bis 96,3 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per April-Mai 97,4—98 bis 98,8 M. bez., per Mai-Juni 98,1—98,8—98,6 M. bez., do. loco ohne Faß unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe belastet 47,2 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per April-Mai 48,1—49,8 M. bez., per Mai-Juni 49,3—49,8 M. bez., per Juni-Juli 50,4—51,7 M. bez., per Juli-August 51,5 bis 51,8 M. bez., per August-September 52 bis 52,4 M. bez., per September-October 52,7—53,1 M. bez., do. loco ohne Faß unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe belastet 29 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per April-Mai 29,5—31,3 M. bez., per Mai-Juni 31,3—31,5 M. bez., per Juni-Juli 31,9—32,1 M. bez., per Juli-August 32,7—33 M. bez., per August-September 33,5—33,8 M. bez., per September-October 33,5—33,8 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 kg Brutto incl. Sack per März 18,70 M., per April-Mai 18,80 M. Br.

Kartoffelmehl per 100 kg Brutto incl. Sack per März 18,70 M., per April-Mai 18,8 M. Bd.

rt. Halle a. S., 12. März. (Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 100 kg netto.) Am heutigen Markt waren Weizen, Hafer, Bohnen, Roggenkleie, Weizenschalen, Weizengriesskleie und Spiritus fester und wurden einzelne Artikel davon ½ bis 1 Mark höher bezahlt. — Weizen, Land- 156—166 M. — Roggen 117—121 M. — Gerste, Futtergerste 115—120 M., Landgerste 135 bis 143 M., Chevaliergerste 145—154 M., extrafeine bis 161 M. — Hafer 121 bis 126 M. — Mais ohne Notiz. — Raps ohne Angebot. — Erbsen, Victoria 140—160 M. — Kümmel ruhig. Sack per 50 kg netto 42 bis 49 M. — Stärke, 93—95 M. bez. — Linsen 20—36. Bohnen billiger — Bohnen 18—19,50 M. — Lupinen ohne Notiz. — Kleesaaten, Rothklee 61—75 M., Weissklee 45—70 M., Schwedischer Klee 45—78 M., Esparsette 19—20 M. — Mehl: Kaiser-Auszug 29 M., Weizenmehl 00 25,5 M., 0 24,00 M., Roggenmehl 0 19,00 M., 0/1 18,00 M. — Futterartikel. Futtermehl 14,00 M., Roggenkleie 8,50 bis 8,75 M., Weizenschalen 8,25—8,50 M., Weizengrieskleie 9 M., Malzkeime, helle 9—10 M., dunkle 8—9 M., Oelkuchen 12,50—15 M. — Mais 26,50 27 M. — Rüböl 44,50 M. — Petroleum 27—27,50 M. — Solaröl 0,895 20° 13,50 M. — Spiritus per 10 000 Literprocent fest, Kartoffel- 95,20 M.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 13. März.

Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 5000 Mk.	3	94,—	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.		
do. à 3000 -	3	94,—	Actien à 25 Thlr.	3½	100,—
do. à 1000 -	3	94,—	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	4	104,25
do. à 500 -	3	91,75	Landwirthsch.Creditbrief	3½	99,75
von 1855 à 100 Thlr.	3	95,50	do. do.	4	103,75
von 1847 à 500 Thlr.	4	104,50	do. kündbar	4	99,40
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	104,50	Erbl. Ritterschaft. Cred.-Ver. Pfandbriefe		102,50
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	104,25	do. grosse	3½	100,75
von 1869 à 500 Thlr.	4	104,25	do. kleine	3½	—,—
von 1869 à 100 Thlr.	4	104,25	Erbl. Ritterschaft Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	103,50
von 1870 à 100 Thlr.	4	104,25			
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	104,25			
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	104,25			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	103,50			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	111,—			

Bank- u. Credit-Actien.			
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	179,50	Societäts-Brauerei	280,—
Chemnitzer Bankverein	—,—	Continental-Pferdebahn	108,50
Dessauer Credit	109,—	„Kette" Deut. Elbschifffahrt	63,50
Dresdner Bank	—,—	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	234,—
Geraer Bank	121,—	Chemnitzer Papierfabrik	104,—
do. Handels- u. Creditb.	—,—	Dresdner Papierfabrik	102,—
Leipziger Bank	—,—	Niederschlemaer Holzstoff	208,—
Oberlausitzer Bank	—,—	Freiberger Patent-Papierfabrik	79,75
Sächsische Bank	131,—	Schedler Papierfabrik	103,50
Sächsische Bankgesellschaft	—,—	Thode'sche Papierfabrik	102,—
Eisenbahn-Prioritäten		Ver. Bautzner Papierfabrik	98,—
Aussig-Teplitz 4½%	103,50	Weissenborner Papierfabrik	—,—
Böhmische Nordbahn 4% Gold	101,20	Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	89,40
Buschtiehrader I. Em.	93,—	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	29,50
do. II. Em.	84,50	Dampf-u. Sp.-Masch.-F.(Wiede)	62,25
do. III. Em.	84,50	D. Werkz.-M.-F. (Voregast)	95,—
do. 4½% Gold	84,25	Germania (vorm. Schwalbe)	—,—
Dux-Bodenbacher	96,—	Grossenhain. Webst.- u. M.-F.	175,50
do. do. 1891	—,—	Lauchhammer	69,75
do. do. 1876 Gold	—,—	do. convertirte	117,—
Galiz. Carl-Ludwigb. 4%	—,—	Lassnitzer M.-F. (Petzold)	—,—
Kaschau-Oderberg	—,—	Maschinen-Bau-Anst.Golzern	—,—
Kronprinz-Rudolfsbahn	—,—	Meissen.Eiseng.u.Masch.-B.-A.	49,75
do. Salzkammerg. 4% Gold	—,—	Sächs.Dampfsch.-M.-B.-A.conv.	—,—
Lemberger gar.	—,—	do. Gussstahlfabr. z. Döhlen	165,—
do. steuerfr.	—,—	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	125,50
do. steuerfrei	—,—	do. Stickmasch. (Kappel)	—,—
Mährische Grenzbahn	—,—	do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	241,50
do. Schles.Centralbahn	—,—	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	210,50
Oesterr. Nordwestbahn	—,—	Zittauer Masch.-F. (Kiessler & Co.)	200,—
do. do. Lit. B	—,—	Zwick. M.-F. (Brod & Stichler)	80,—
Pilsen-Priesen 4% gar.	—,—	Dtsch. Tuchf. u. Kstm. (Nörtiz)	41,—
Prag-Dux 4% Gold	—,—	Chemnitzer Act.-Spinnerei	180,—
do. 5% Gold	—,—	Chemn. Act.-Färb. (Körner)	160,75
Industrie-Actien.		Dresdner Lederfbr. (Siering)	—,—
Bautzner Brauerei-Mälzerei	105,—	Dresdn. Naumann. Zwirnfbr.	—,—
Bayerisches Bräuhaus	81,—	do. Fresch.-Kornspl.-Fabr.	250,—
do. Stamm-Prior.	—,—	Hôtel Bellevue	—,—
Braunschweig. Act.-Brauerei	220,—	Leipz. Mil.-Effect.-F. (Thiele)	120,—
Brauerei z. Dr. Streitberg	190,—	Leisn. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	158,—
Brauerei Brauerei	70,75	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	—,—
Kreis Culmbacher Exportbr.	—,—	Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr.	170,—
Felsenkeller-Brauerei	440,—	Pirnaer Malzfabrik	—,—
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A. A	192,—	Sächs.Holzindustrie Rabenau	—,—
do. do. B	174,—	do. Kammg.-Spinn. Solbrig	141,—
Gambrinus-Brauerei	80,00	do. Lederindustrie (Beck)	97,75
Geraer Bierbrauerei	103,—	do. do. (Nossen)	19,—
Grosser Verei.-sh. Brauerei	102,—	do. Nähfad.-F. (Heydemann)	—,—
Hofbrauhaus	—,—	do. Ofen-u.Ch.-F. (E. Teichert)	201,—
do. St.-Prior.-Act.	—,—	Schles.Cementf.(Grossowitz)	180,50
do. Vorz.-Act.	178,00	Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	148,50
do. do. II	—,—	do. kleine	143,—
Löwenbräu Bayer. Bierbrauer.	195,—	Verein. Radeberg. Glashütten	—,—
Meissener Felsenkellerbrauer.	100,—	do. Dresdner Strohhut-F.	—,—
Mönchshof-Culmb. Exportbr.	146,00	Westthaler Actien-Spinnerei	90,—
Nürnberger Brauerei	67,00	Berghau-Actien.	
Plauen'scher Lagerkeller	120,—	Hänichen. Steinkohlenbau-V.	65,—
Reisewitzer Brauerei	210,—		
Schloss Chem. Act. Lagerb.-B.	230,—		

Zwickau, 13. März. (Curs-Bericht der „Zwickauer Bank".)

Steinkohlen-Act. u. Prior.-Act.			
Bockwa Hohnd. Vereinsf.	215 G.	Gr. Agnesia Kriebitzsch	—
do. Prior.-Act.	170 G.	do. Prior.-Act.	—
Concordia	175 G.	Gr. Ernst I. Altpodersch.	—
do. Inter.-Schein	800 B.	do. Prior.-Act.	—
Deutschland	—	Marienzgrube b. Mosselw.	—
do. Prior.-Act. Ser. I.	—	do. Prior.-Act.	585 G.
do. do. Ser. II.	—	Frohlitzer Braunk.-Ges.	—
do. Vorzugs-Act.	—	do. Prior.-Act.	540 G.
do. Neu-Act.	200 B.	Zug. Union Kriebitzsch	—
Erzgeb. Steinkhl. Act.-V.	1650 G.	Z. Fortschr. in Mosselw.	—
do. Neue	—	do. Prior.-Act.	200 B.
Gersdorf	—	Industrie-Actien.	
do. Prior.-A. Ser. I.	780 G.	Bockwaer Eisenbahn	845 G.
do. do. Ser. II.	—	Lib. b.l.-Reinsd.-E.-Bank	2600 G.
Gottes Segen zu Lugau	485 G.	Pölbitzer Actien-Bierbr.	200 bz G.
do. Prior.-Act.	590 bz	Zwickauer Gasbel.-Ver.	—
Hohndorf b. Lichtenst.	400 bz	Zwickauer Maschinenf.	295 G.
do. Prior.-Act.	718 G.	Schlem. Holzst.- u. Papierf.	600 G.
Kaisergrube	375 B.	Anleihen.	
do. Prior.-Act. Ser. I.	—	Bockwa-Hohnd. Ver.	102⅝ G.
do. do. Ser. II.	680 G.	Concordia	105,—
Lugauer Steinkohlb.-Ver.	—	Deutschland	101⅝ G.
do. Prior.-Act.	—	do. Em. II	100 B.
Lugau-Niederwürschn.	870 bz G.	Erzgebirgischer Ver.	104⅝ G.
Oberhohndorf-Forst	326 bz	do. Prior.-Act. v. 1880	102 G.
do. Schader	900 bz G.	Gersdorf	102 G.
Oelsn. Bergb. Gerhard.	—	Gottes Segen zu Lug.	102 G.
Voll-Kuxe	—	Hohndorf b. Lichtenst.	1,5 G.
Rhenania dew. Kuxe	870 G.	Kaisergrube	103⅝ G.
Oelsnitzer Vereinsglück	147 G.	Lug. Steinkhlb.-V. v. 1878	102 G.
do. Prior.-Act. Ser. I.	—	do. v. 1872	104⅝ G.
do. Int.-Sch. Ser. II.	460 G.	do. v. 1878	104⅝ G.
Zwick. Bürgergewerks.	4810 G.	Gew. Rhenan. i. Lug.	102 G.
do. Brückenb. S.-r.	—	Lug.-Niederw. Em. I	102⅝ bz G.
do. do. Ser. I	90 ⅝ G.	do. do. Em. II	102 G.
do. do. Ser. II	90 ⅝ G.	Oelsnitzer Bergb.-G.	102 G.
do. do. Int.-Sch. Ser. IV.	11 G.	do.	104⅝ G.
do. do. do. Vorzug	374 G.	Oelsn. Vereinsglück	102 G.
do. do. Zukunft	1770 G.	Zwick. Bürgergew.	102 G.
Zwi. kau.-Oberhohndorf	2180 G.	do. Brückenb. v. 1880	102 G.
Zw. Stkhlbr. (Vereinsgl.)	5200 G.	do. do. v. 1872	102 G.
Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.		Zwick.-Oberhohnd.	102 G.
Zuessmeng. Friedensg. Actien	—	Zw. Stkhlbr. Vereingl.	104⅝ G.
		Zwickau. Stadt-Obl.	102 G.
		do. do.	104 G.

Zwickauer Bank 113 bz G.

Abschlags-Dividende pro 1887:

Zwick.-Oberhohnd. St.-Kohlenbauver. 60 M. auf Divid.-Sch. No. 44.

Zwick. Steinkohlenbauver. Vereinsgl. 60 M. auf Divid.-Sch. No. 38.

H. Kayserl b. Lichtenstein Act. 10 M. auf Divid.-Sch. No. 8.

Hohnd. rf b. Lichtenstein Prior.-Act. 7 M. auf Divid.-Sch. No. 6.

Zwick. Gasbeleucht. Verein 40 M. auf Div.-Sch. No. 47 od. 52.

Zwick. Bürgergewerks laut 80 M. auf Divid.-Sch. No. 61.

Berlin, 13. März. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	139,10	Russische Anleihe von 1880	79,40
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	90,25	Russische Anleihe von 1884	92,75
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	30,50	Russische Banknoten	164,50
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	75,90	II. Orient-Anleihe	48,25
Disconto-Command.-Antheile	190,00	Dortmunder Union St.-Prior.	61,—
Deutsche Bank	150,50	Königs- und Laurahütte	90,25
4% ungarische Goldrente	76,75	Italiener	—,—

Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 13. März. 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	139,50	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	117,50
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	90,50	Dux-Bodenb. E.-B.-A.	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	30,00	Disconto-Commandit	[illegible]
Dortmund-Enschede	70,00	Darmstädter Bank	140,00
Bochumer Gussstahl	—,—	Deutsche Bank	150,—
Meckl. Friedrich-Franz	155,—	Berliner Handelsgesellschaft	96,75
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	102,25	6% Russen von 1884	—,—
Gotthardbahn	116,75	4% preussische Consols	—,—
Marienburg-Mlawka	46,—	3½proc. Consols	—,—
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	74,00	Oesterr. Goldrente	89,25
Elbethalbahn	93,00	Oesterr. Localbahn	[illegible]

Tendenz: Ziemlich fest. Russische Bank 41,75.

Berlin, 13. März, 1 Uhr 45 Min.

Oesterr. Credit-Actien	139,50	Berliner Disconto-Gesellsch.	190,75
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	90,25	Darmstädter Bank	—,—
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	30,75	Deutsche Bank	150,75
Buschtiehrader B	—,—	Dortmunder Union St.-Pr.	60,00
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	75,50	Russen von 1884	92,—
Marienburg-Mlawka E.-A.	47,75	Russische Noten	164,—
Mainz-Ludwigshafen	102,25	II. Orient	48,25
Mecklenburger	155,—	Berliner Handelsgesellschaft	155,—

Tendenz: Fest auf russischen Regierungsnoten.

Berlin, 13. März. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.			
Deutsche Reichsanleihe	107,40	Saalbahn	108,50
3½proc. Reichsanleihe	101,—	Weimar-Gera	94,50
Preuss. 4proc. Consols	107,75	Eisenb.-Prior.-Obligat.	
3½% Consols	101,60	Elisab.-Prinzen	—,—
Sächs. 3proc. Rente	95,00	Mährisch-Schlesische	—,—
Ausländische Fonds.		Bank-Actien.	
Egypter	78,—	Berliner Handelsgesellschaft	155,50
Italienische 5proc. Rente	93,50	Darmstädter Bank	140,75
Oesterr. 1860er Loose	109,—	Deutsche Bank	150,50
Oesterr. Goldrente	88,75	Disconto-Comm.-Anth.	190,—
Oesterr. Silberrente	63,25	Dresdner Bank	130,00
Papierrente	—,—	Geraer Bank	98,—
Rumänische 5proc. Rente	103,70	„Gothaer Privatbank"	111,75
Russen von 1877	93,—	Leipziger Credit	179,50
Russen von 1880	79,—	Leipziger Disc.-Gesellschaft	—,—
Russen v. 1884, grosse Stcke.	93,00	Mitteldeutscher Credit	98,00
Russen v. 1884, kleine Stcke.	93,00	Oesterr. Creditanstalt	—,—
Russische 5% Goldrente	101,—	Russ. Bank f. ausw. Handel	41,75
Russ. II. Orient-Anleihe	48,00	Sächsische Bank	107,—
Russ. III. Orient-Anleihe	48,00	Industrie-Actien.	
Serbische Staatsrente	75,75	Bochumer Gussstahl	124,50
Ungarische Goldrente	77,10	Chem. Werke (Zimmermann)	91,—
Eisenb.-Stamm-Actien.		Dortmunder Union St.-Pr.	60,00
Altenburg-Zeitz	181,10	Edison	124,50
Dortmund-Gronau-Enschede	70,50	Glauziger Zuckerfabrik	91,—
Mainz-Ludwigshafen	102,10	Hörder conv.	90,00
Marienburg-Mlawka	47,00	Kette	63,00
Mecklenburg Fr.-Franz	155,—	Königs- u. Laurahütte	90,00
Mittelmeerbahn	117,60	Kornbach Zucker	98,—
Nordhausen-Erfurter abgest.	—,—	Leopoldshall Stamm-Actien	121,00
Ostpreussische Südbahn	74,75	Marienhütte	61,40
Werrabahn	74,75	Riebeck	171,—
Weimar-Gera	22,75	Solbrig	98,00
Aussig-Teplitz	204,—	Sächs. Maschinenf. Hartmann	125,50
Böhmische Nordbahn	—,—	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	240,—
Böhmische Westbahn	135,25	Wechsel.	
Buschtiehrader Lit. B	90,50	Amsterdam kurz	168,75
Dux-Bodenbacher	117,00	do. lang	167,00
Galizische Carl-Ludwig	75,50	Brüssel kurz	80,60
Gotthardbahn	—,—	do. lang	80,00
Graz-Köflach	—,—	London kurz	20,36
Lübeck-Büchener	180,50	do. lang	20,25
Lüttich-Limburger	17,60	Paris kurz	80,65
Oesterr. Nordw.-E. (Elbeth.)	67,50	do. lang	80,00
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	30,40	Wien kurz	160,60
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	90,—	do. lang	159,90
Oesterr. Localbahn	63,40	Petersburg kurz	164,00
Schweiz. Westbahn	31,25	do. lang	162,40
Saalbahn	48,75	Warschau kurz	164,30
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Sorten.	
4% Lombarden-Prioritäten	61,25	Napoleonsd'or	—,—
		Oesterr. Banknoten	160,65
		Russische Banknoten	164,50

Tendenz: Fest. Russen gefragt. Privat-Discont 1⅜ Procent.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	139,50	Disconto-Comm.	190,10
Oesterr. Staatsbahn	90,25	Bochumer Gussstahl	124,50
Russische Bank	42,00	Laurahütte	90,20
Lombarden	30,50	Dortmunder Union St.-Pr.	60,25
Berliner Handelsgesellschaft	155,10	Russische Noten	164,—
Deutsche Bank	151,—	Neueste Russen von 1884	93,20
Mainzer	102,25	Mecklenburger	155,75

Frankfurt a. M., 13. März. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	20,35	Oesterr. Staatsbahn	171⅞
Paris do.	80,50	Oesterr. Südbahn	57¼
Wien do.	160,00	Graz-Köflacher	184⅝
Ungar. 4% Goldrente	76,90	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	139
Böhmische Nordbahn	180⅝	Hessische Ludwigsbahn	98,10
Buschtiehrader Lit. B	187⅝	Oesterr. Credit	217⅝
Galizische Carl-Ludwig	152⅝	Berliner Disconto-Comm.	190,50

Tendenz: Schluss schwächer.

Wien, 13. März, 12 Uhr 20 Min.

Ungar. Creditactien	277,40	Oesterr. Goldrente	99,15
Oesterr. Creditactien	267,40	Ungar. 5% Papierrente	86,15
Franzosen	214,80	Ungar. 4% Goldrente	96,15
Lombarden	79,—	Marknoten	62,52½
Galizier	190,75	Napoleons	10,04½
Nordwestbahn	—,—	Bankverein	81,50
Elbethalbahn	154,25	Länderbank	—,—
Oesterr. Papierrente	77,40	Unionbank	—,—

Tendenz: Reservirt.

Wien, 13. März. (Schluss-Course.)

Goldrente	108,75	Galizier	191,50
Ungar. Goldrente	96,60	Elbethalbahn	189,50
Lombarden	79,75	London	126,90
Credit-Actien	266,40	Napoleonsd'or	10,05
Staatsbahn	214,75	Deutsche Reichsbanknoten	62,57

Tendenz: Fest. Buschtiehrader B 221.

Paris, 13. März, 1 Uhr. 3proc. Rente 82,77. 4proc. Rente —,— Lombarden —,—

London, 13. März, 2 Uhr 5 Min. Consols 102¹⁄₁₆. Russen von 1873 96⅝.

Berliner Productenbörse, 13. März. Weizen loco 154 bis 175 ₰, per April-Mai 163,— ₰, per Mai-Juni 165,25 ₰, per Juni-Juli 168,— ₰, per Juli-August 169,50 ₰ — Roggen loco 114 ₰, per April-Mai 119,75 ₰, per Mai-Juni 120,75 ₰, per Juni-Juli 122,75 ₰, per Juli-August 124,50 ₰ Kündigung: —. Stimmung: Matt. — Spiritus versteuert loco 96,40 ₰, per April-Mai 98,20 ₰, per Mai-Juni 97,10 ₰, 70 loco 29,50 ₰, per April-Mai 31,— ₰, per Mai-Juni 31,60 ₰, per Juni-Juli 32,40 ₰, per Juli-August 33,20 ₰, 50 loco 47,80 ₰, per April-Mai 49,80 ₰, per Mai-Juni 50,40 ₰, per Juni-Juli 51,20 ₰, per Juli-August 52,10 ₰ Kündigung: —. Stimmung: Besser. — Rüböl loco 45,30 ₰, per April-Mai 45,10 ₰, per September-October 45,80 ₰ Kündigung: —. Stimmung: Fest. — Hafer per April-Mai 113,75 ₰, per Juni-Juli 117,75 ₰.

WTB. Liverpool, 12. März, Nachmittags 12 Uhr 10 Min. Baumwolle. Middl. amerikanische Lieferung: März-April 5²⁵⁄₆₄ Käuferpreis, Mai-Juni 5²⁷⁄₆₄ Verkäuferpreis, Juni-Juli 5¹⁄₁₆ do., Juli-August 5²⁹⁄₆₄ Käuferpreis, August-September 5²⁹⁄₆₄ d. do.

WTB. Liverpool, 12. März, Nachmittags 1 Uhr 15 Min. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: März 5²⁵⁄₆₄ Verkäuferpreis, März-April 5²⁵⁄₆₄ do., April-Mai 5²⁵⁄₆₄ do., Mai-Juni 5²⁷⁄₆₄ Käuferpreis, Juni-Juli 5²⁸⁄₆₄ Werth, Juli-August 5²⁹⁄₆₄ Käuferpreis, August-September 5²⁹⁄₆₄ do., September-October 5²⁷⁄₆₄ do., September 5²⁹⁄₆₄ d. do. — Weitere Meldung. Upland middling 5⁷⁄₁₆.

WTB. Liverpool, 13. März. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stimmung: Stetig. Heutiger Import 24 000 Ballen.

WTB. Liverpool, 13. März. (Zweites Telegramm.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft. Stetig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 13. März.

WTB. Dresden, 13. März. Der Wasserstand der Elbe ist früh 10 Uhr 4 m über Null und es steht zu erwarten, daß das Wasser noch ½ m steigen wird.

Dresden + 4,0. (Leitmeritz meldet + 4,50. Das Wasser steigt noch langsam.) Magdeburg + 2,98. Roßlau + 3,70. Calbe (Unterpegel) + 3,68. Trotha + 4,68 (Hochwasser).

WTB. Köln, 13. März. Der Rheinpegel steht 6,75 und ist noch stark im Steigen. Die Ufer sind überschwemmt.

Eingetroffen: in Brindisi (11/3) „Danzig" von Port Said, in Southampton (12/3) „Eider", in Port Said (12/3) „Stettin" von Brindisi, in Antwerpen (12/3) „Ohio", sämmtlich nordd. Lloyd-Postdampfer; in Plymouth (11/3) der Union-Dampfer „Athenian" heimkehrend; in Lissabon (12/3) die englischen Dampfer „Araucania" von Chili und „La Plata" von Brasilien und dem La Plata; in Queenstown (12/3) der Cunard-Dampfer „Pavonia" von New-York und Boston, der amerik. Dampfer „British Princeß" von Philadelphia; in Philadelphia (11/3) der Allan-Dampfer „Prussian" von Liverpool; in Halifax (11/3) der Allan-Dampfer „Sardinian" von Liverpool; in Amsterdam (11/3) der niederl.-amerik. Dampfer „Schiedam" von New-York; in New-York (10/3) die Wilson-Dampfer „Otranto" und „Galileo" von Hull, der National-Dampfer „Helvetia" von Liverpool, (11/3) der Cunard-Dampfer „Etruria" von Liverpool, (11/3) der Hamb.-amerik. Packet-A.-G.-Postdampfer „Bohemia" von Hamburg; auf der Elbe (13/3) der Hamb.-amerik. Packet-A.-G.-Postdampfer „Gellert" von New-York; in Queenstown (12/3) der Inman-Dampfer „City of Berlin" von New-York.

Abgegangen: von Southampton (11/3) „Fulda" nach New-York, (12/3) „Bayern" nach Genua, von Antwerpen (11/3) „Baltimore" nach Bremen, von Port Said (12/3) „Hohenzollern" nach Suez, sämmtlich nordd. Lloyd-Postdampfer; von Rotterdam (10/3) „Rotterdam" nach New-York, von New-York (10/3) „Amsterdam" nach Rotterdam, beide niederl.-amerik. Dampfer; von Bahia (9/3) die Postdampfer „Olinda" und „Lissabon" nach Hamburg.

Passirt: Dover (11/3) der Dampfer „Pernambuco" ausgehend; Brow Head (12/3) der Inman-Dampfer „City of Berlin" von New-York.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig